

Sonderkurse

2024

IFPO Osteopathieakademie



Erweiterung Modul Kinderosteopathie

Ab 2025 wird das bisher aus 2 Seminaren bestehende Modul um 2 weitere Kurse erweitert. Fortan besteht dann auch die Möglichkeit einer Modulprüfung die mit dem Zertifikat „Kinder- und Schwangeren Osteopathie“ bescheinigt wird. In 2024 werden bereits die 2 neuen Seminare angeboten, in 2025 wieder wie gewohnt die 2 bereits bestehenden.

Alle Teilnehmerin und Teilnehmer, die bereits 2 Seminare Kinderosteopathie absolviert haben, können nun die 2 zusätzlichen Seminare belegen und ebenso eine Prüfung ablegen um das Zertifikat zu erhalten, alle bisher absolvierten Kurse der Kinderosteopathie werden also voll angerechnet.

Zudem zählen natürlich die Unterrichtsstunden der „Kinder- und Schwangerschaft Osteopathie“ in die zum Abschlusszertifikat notwendigen 1.350 Ust. mit hinein und es können BDH – Fortbildungspunkte gesammelt werden

Erweiterung Modul Kinderosteopathie: Schwangeren & Neugeborenen Osteopathie

2 Blockseminare je 4 Tage (72 Unterrichtsstunden)

Kurs 1: 27. – 30. Juni 2024 / Kurs 2: 21. – 24. November 2024



In diesen zwei Kursen wird intensiv die osteopathische Behandlung der schwangeren Frau thematisiert unter Berücksichtigung der körperlichen und hormonellen Veränderung in den einzelnen Trimestern sowie die Entwicklung des Fötus intrauterin. Techniken werden vermittelt, so dass die Frau in der Schwangerschaft optimal begleitet werden kann. Weiter wird es um die Begleitung und osteopathische Behandlung von Mutter und Kind in der postpartalen Phase gehen und die Entwicklung des parietalen Systems vom Baby- bis zum Kleinkindalter. Befund- sowie Behandlungstechniken werden vermittelt, so dass die kleinen Patienten optimal im Praxisalltag betreut werden können. Auch die spezielle Anatomie von Babys wird ergänzend zu den schon bestehenden Kinderosteopathie-Kursen Thema sein und wir schauen uns genauer

Dysfunktionen und die daraus resultierenden osteopathischen Behandlungsmöglichkeiten für die Klavikula und das Diaphragma an. Außerdem wird über praktisches Arbeiten das Handling abhängig von der motorischen Entwicklung vertieft, Anleitungen für die Familien erweitert und Befundtechniken intensiviert.

Dozent



HP Miriam Dierich ist Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Osteopathie und Physiotherapeutin. Sie arbeitet als selbständige Therapeutin in der IFPO Praxis für Osteopathie und in eigener Praxis. Sie hat verschiedene Zusatzqualifikationen erworben und sich auf das Gebiet der Schwangeren- und Neugeborenenbehandlung spezialisiert.

Gliederung / Inhalte Kurs:

1. Schwangerschaft und osteopathische Behandlung und Begleitung der Schwangeren

Theorie für jedes Trimenon:

- Entwicklung des Embryos/ Fetus → Embryologie
- Hormonstatus der Schwangeren
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Ernährung

Praxis 1. Trimenon:

- WDH: Dekompression SSB/ Halsfaszien, N. vagus mit Mediastinum und Epigastrium /
Mobi Peritoneum, Leber,
- Befund und Behandlung Os coccygis
- Ligamente und äußerer Beckenring

Praxis 2. Trimenon:

- Behandlung Ilium zum Sacrum
- Behandlung Uterusstellung und Beckenrotation
- Mobilisation ISG
- Behandlung Crus diaphragmale und Diaphragmakuppel
- Mobilisation obere BWS
- Verbesserung venolymphatischer Abfluss obere Thoraxappertur

Gliederung / Inhalte Kurs:

Praxis 3. Trimenon:

- Mobilisation Ilium und Sacrum in SL oder Schoßtechnik
- Mobilisation der Leber über Diaphragma und Leberpumpe,
- Behandlung obere Thoraxapertur und HWS
- Entspannung Uterus

2. Postpartale Phase: Behandlung Mutter, der insuffiziente erste Atemzug, parietales System (Entwicklung bis ins Kleinkindalter)

FRÜHGEBURT

Definition/ mögl. Ursachen/ fetaler Kreislauf/ typische Komplikationen bei Frühgeburten/ osteopathische Behandlung

DIE ERNÄHRUNG

- Stillen und möglichen Komplikationen
- Behandlung des cranialen und orofaszialen Systems beim Säugling

Gliederung / Inhalte Kurs:

3. Vertiefung und Erweiterung Handling und Befund mit Videosequenzen

Immer bedürfnisorientiert und auf das Baby ausgerichtet:

- Tragen in den ersten drei Monaten
- symmetrisches/ asymmetrisches Tragen- in welcher Phase oder wann ist es angebracht?
- wie verhalte ich mich bei „Schreikindern“/ unruhigen Kindern
- mögliche Tragepositionen bei Bauchschmerz
- Thema Tragetuch

Gliederung / Inhalte Kurs:

4. Erweiterung spezielle Anatomie

PARIETALES SYSTEM UND ATMUNG

- Der insuffiziente 1. Atemzug: Ursachen und Folgen
- Thorax: Embryologie, Physiologie und Anatomie, Untersuchung und Behandlung des knöchernen Thorax
- Diaphragma: Embryologie, Physiologie und Anatomie, Untersuchung und Behandlung
Asthma und Co.: Pathophysiologie und Behandlungsmöglichkeiten
- WS und Rippen: Embryologie, Anatomie, Pathophysiologie mit osteopathischen Beziehungen, Behandlung HWS, BWS, LWS
- Untere Extremität: Embryologie, Anatomie und Entwicklung in den ersten Lebensjahren von Knie und Fuß; Untersuchung und Behandlung

- 4 Tage (Donnerstag bis Sonntag), 36 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 19. – 22. September 2024



Die Optimierung einer ganzheitlichen Gesundheit durch die Kombination von Osteopathie, Ernährung und Training

Fokus des Kurses stellt die Wichtigkeit von Training und Ernährung im Kontext der Osteopathie dar. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit Osteopathischer Behandlungen durch Kenntnisse zu folgenden Themen zu steigern:

- Analyse der Körperzusammensetzung (Muskelmasse, Fettmasse, Wasserhaushalt und Entzündungen) zur Personalisierung der Interventionen.
- Trainingsbasen; Aerobic, Muskelaufbau, Flexibilität und Mobilität; korrekte Ausführung der Hauptübungen und individuelle

Anpassungen an Osteopathische Indikationen.

- Personalisierte Ernährungspläne und Arbeitsrichtlinien entsprechend den identifizierten Merkmalen (Dehydrierung, Wassereinlagerungen, Sarkopenie, Übergewicht usw.)
- Individualisierte Programmierung durch Integration der gesammelten Daten

Dieser Sonderkurs wird, da die vermittelten Inhalte auch die osteopathische Therapie ergänzen und unterstützen, voll auf die 1.350 Unterrichtsstunden angerechnet. Jedoch können für diesen Kurs keine BDH Fortbildungspunkte gesammelt werden weil das Thema "Training und Ernährung" nicht dem Heilpraktikergesetz unterliegt.

Dozent



Giuseppe Valenti ist Personal Trainer/ Master Trainer sowie Senior Fitness Trainer mit abgeschlossener Ausbildung am ISSA Europe in Mailand und Rom. Schwerpunkte seiner Qualifikation sind u.a. Functional Training mit Mobilität/Stretching/Stabilität, Body Composition Specialist (Körperzusammensetzung) und Nutritionist Specialist (Ernährung) mit jeweils langjähriger praktischer Erfahrung in diesen Bereichen. Zudem ist er als Postural Trainer spezialisiert auf Ungleichgewichte in Körperhaltung und Bewegung. Fitness in Pregnancy (Training & Haltung in der Schwangerschaft) und Youth Fitness Trainer runden seine Tätigkeitsgebiete ab. Giuseppe ist im 5. Jahr seiner Osteopathieausbildung am IFPO und HPA und kann so seine breitgefächerte und profunde Erfahrung optimal auf die Belange der Osteopathie umsetzen.

- 4 Tage (Freitag bis Sonntag), 36 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 22. – 25. Februar 2024



Herzrhythmusstörungen sind in Deutschland eine weit verbreitete Erkrankung. Die Prognose der Prävalenz bis 2020 ist stark steigend, sie wird laut der Deutschen Herzstiftung dann bei 2,13 Millionen Menschen liegen, das sind in etwa 2,7% der Bevölkerung. Nicht wenige Patienten haben ursächlich funktionelle Störungen als Ätiologie dieser Probleme die einem osteopathischen Behandlungsansatz zugänglich sind. In diesem Kurs werden wir uns ausführlich mit der Pathogenese und Ätiologie aus schulmedizinischer Sicht befassen und zudem erweiterte Diagnosemöglichkeiten zur Differentialdiagnose kennenlernen. U.a. kommen ein 3 Kanal EKG Gerät sowie die computergestützte Evaluierung der Herz Kohärenz zur Anwendung die alle Teilnehmer selbst durchführen und erlernen werden. Basierend auf dieser

ausführlichen Diagnose werden wir zur funktionellen Ätiologie aus osteopathischer Sicht insbesondere das Nervensystem des Herzens besprechen, hier finden sich oft Ursachen für funktionale Beschwerden, insbesondere bei einem Ungleichgewicht des sympathischen und parasympathischen Nervensystems. Abschließend werden wir dann Techniken erlernen mit denen gezielt die osteopathischen Ätiologien behandelt werden können und zudem eine Erfolgskontrolle über die o.a. apparativen Methoden durchführen.

Dozent



HP Stefan Mühlmann D.O.S.O.M.® ist Leiter der IFPO Osteopathieakademie mit angeschlossener Osteopathiepraxis. Er ist Heilpraktiker und hat seinen osteopathischen Abschluss (Thema der Abschlussarbeit: Funktionelle Herzrhythmusstörungen aus osteopathischer Sicht) an der Medizin und Lebenskunst Akademie in München gemacht. Er hat Zusatzqualifikationen unter anderen zu den Themen Mikronährstoffmedizin, Kinderosteopathie, TCM erlangt.

- 3 Tage (Freitag bis Sonntag), 27 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 1. – 3. November 2024



Funktionelle / neurologische Muskeltestverfahren liefern auf klinisch ökonomische und schnelle Weise wichtige Informationen im Rahmen der osteopathischen / manualtherapeutischen Diagnostik. Insbesondere die Kenntnis des neurologischen Zustandes eines Muskels gibt Auskunft über dessen Funktion in der Gesamtstatik bzw. Homöostase der Gesamtfunktionalität. Kursinhalte sind u.a. Muskeltests und neurologische Muskeltests nach Dr. Kendall und Dr. Goodheart, muskelspezifische Testmethoden, Therapielokalisationen,

Bestimmung therapeutischer Korrekturvektoren, Diagnostik von Organdysfunktionen. Es wird ein Ausblick in die Bedeutung der funktionellen neurologischen Dysorganisation sowie chemischen, endokrinen und emotionalen Störungen gegeben.

Dozent



HP Stefan Mühlmann D.O.S.O.M.® ist Leiter der IFPO Osteopathieakademie mit angeschlossener Osteopathiepraxis. Er ist Heilpraktiker und hat seinen osteopathischen Abschluss (Thema der Abschlussarbeit: Funktionelle Herzrhythmusstörungen aus osteopathischer Sicht) an der Medizin und Lebenskunst Akademie in München gemacht. Er hat Zusatzqualifikationen unter anderen zu den Themen Mikronährstoffmedizin, Kinderosteopathie, TCM erlangt.

- 3 Tage (Freitag bis Sonntag), 27 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 21. – 23. Juni 2024



Strain - Counterstrain nach Dr. Jones

Die Strain-Counterstrain-Techniken wurden von Lawrence H. Jones entwickelt. Dr. Jones wusste, dass Schmerzen in bestimmten Positionen geringer sind als in anderen und nutze dieses Wissen zur Entwicklung seiner Technik. "Strain and counterstrain" bedeutet Spannung und Gegenspannung bzw. Dehnung und Gegendehnung. Bei Strain - Counterstrain handelt es sich um eine funktionelle, positionelle und nicht traumatisierende Technik bei der das zu behandelnde Gewebe in eine schmerzfreie Position gebracht wird. Diese Stellung wird mit Hilfe von Tenderpoints (Druckpunkten) gefunden, deren Schmerzintensität nachlässt, sobald der Patient in

die richtige Position gebracht wurde.

Allgemeine Osteopathische Behandlung (AOB)

Die Allgemeine Osteopathische Behandlung (AOB) oder das General Osteopathic Treatment (GOT) stellt eine Synthese der Prinzipien und der Philosophie der osteopathischen Praxis dar, die hauptsächlich von Andrew Taylor Still, John Martin Littlejohn und John Wernham entwickelt wurden. Ziel der AOB ist es u.a., die verschiedenen Strukturen des Körpers sanft und rhythmisch zu bewegen und dadurch Verspannungen zu lösen. Das Nervensystem soll integriert werden und dadurch das Zusammenwirken zwischen den einzelnen Körpersystemen und dem Körper als Ganzem verbessert werden. Z.B. können durch eine Veränderung des Drucks zwischen den Körperhöhlräumen des Thorax und Abdomens die Atmung oder Verdauung therapeutisch beeinflusst werden.

Dozent



HP Stefan Mühlmann D.O.S.O.M.® ist Leiter der IFPO Osteopathieakademie mit angeschlossener Osteopathiepraxis. Er ist Heilpraktiker und hat seinen osteopathischen Abschluss (Thema der Abschlussarbeit: Funktionelle Herzrhythmusstörungen aus osteopathischer Sicht) an der Medizin und Lebenskunst Akademie in München gemacht. Er hat Zusatzqualifikationen unter anderen zu den Themen Mikronährstoffmedizin, Kinderosteopathie, TCM erlangt.

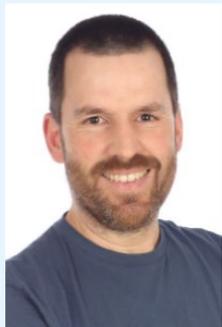
- 3 Tage (Freitag bis Sonntag), 27 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 10. – 12. Mai 2024

Kurs 6

Qi Gong, Biomechanik – Die 18 Bewegungen

Der elektromagnetische Anteil jedes lebenden Wesens geht räumlich weit über den sichtbaren Körper hinaus und bestimmt auch im Körperinneren, wie gesund und lebendig die Zellen und Gewebe sich verhalten. Wir wollen diesen vernachlässigten Aspekt unseres Körpers näher kennenlernen. Auf der Basis des weltweit beliebten Qi-Gong-Sets "Die 18 Bewegungen" wollen wir die Lebendigkeit des Themas erforschen. Was bewirken die einzelnen Bewegungen außen und innen im Körper? Welche Rolle spielen die individuellen Hirn-Körper-Neigungen bei der Ausführung? Wie wirken Atmung und globale Körperbewegung zusammen? Kann man sich effektiv selber testen? Körperliche Übungen für den Eigengebrauch oder für Patienten, im Stehen, Sitzen, Liegen. Verbindung Biomechanik - Nervensystem - elektromagnetisches Feld, sowohl im Bewegungsapparat als auch in den inneren Organen. Konzepte für die Eigendiagnose. Wir wollen dazu nutzen Elemente aus dem Qi Gong und Tai Chi, alten Kampfkünsten und anderen alten und neuen Bewegungslehren aus verschiedenen Teilen der Welt.

Dozent



HP Christoph Albrecht ist Heilpraktiker mit Schwerpunkt Osteopathie. Seine osteopathische Ausbildung und Ausbildung zum Medical Qi Gong Trainer (MQT) fand an der Medizin und Lebenskunst Akademie in München statt. Er verfügt über langjährige Erfahrungen mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), fernöstlichen und westlichen Bewegungslehren wie Tai Chi, Chi Gong und Feldenkrais-Gymnastik, sowie mit asiatischen Kampfkünsten wie Ninjutsu und Ba Gua Zang.

- 4 Tage (Donnerstag bis Sonntag), 36 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 12. – 15. September 2024



Wie mental-emotionale Konflikte ganz leicht körperlich behandelt werden können

Wir erschließen uns in diesem Kurs verstecktes Wissen darüber, wie sich mental-emotionale Konflikte unmittelbar und systematisch im Körper ausdrücken. Dadurch haben wir einen direkten körperlichen Zugang, um Dysfunktionen auf mental-emotionalen Ebenen gezielt und systematisch über den Körper anzusprechen. Wir brauchen dazu nicht notwendigerweise neue Techniken, aber wir müssen lernen, ein paar bestimmte Zusammenhänge zu erkennen und in die

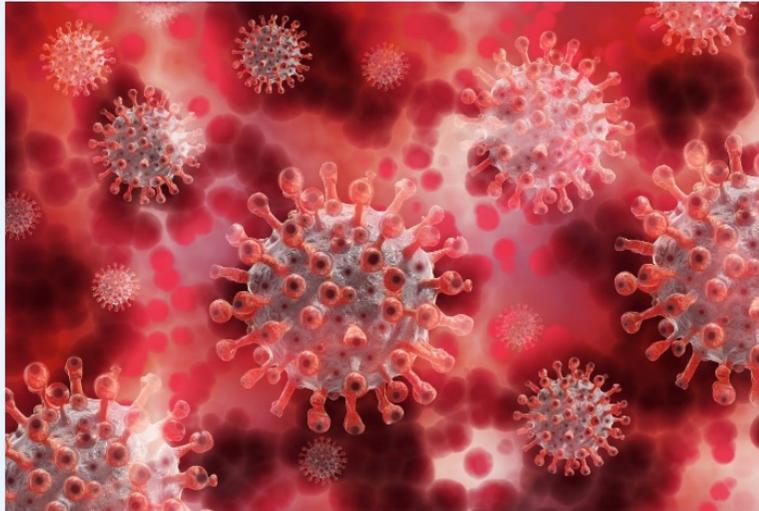
Behandlung einfließen zu lassen. Außerdem lernen wir in diesem Kurs Scanning-Techniken, die die Diagnose erheblich vereinfachen und beschleunigen. Zu diesem Zweck werden wir uns auch mit dem Thema beschäftigen, wie der Therapeut den Patienten ohne die Muskeln des Patienten neural testen kann, und welche Vorteile und Risiken dies mit sich bringt.

Dozent



HP Christoph Albrecht ist Heilpraktiker mit Schwerpunkt Osteopathie. Seine osteopathische Ausbildung und Ausbildung zum Medical Qi Gong Trainer (MQT) fand an der Medizin und Lebenskunst Akademie in München statt. Er verfügt über langjährige Erfahrungen mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), fernöstlichen und westlichen Bewegungslehren wie Tai Chi, Chi Gong und Feldenkrais-Gymnastik, sowie mit asiatischen Kampfkünsten wie Ninjutsu und Ba Gua Zang.

- 2 Tage (Samstag bis Sonntag), 18 Unterrichtsstunden, Präsenz- und Hybridkurs
- 6. – 7. April 2024



Dieser Sonderkurs beinhaltet schwerpunktmäßig die detaillierte theoretische Darlegung sowohl der möglichen und aktuell bekannten Pathomechanismen einer SARS-CoV-2 Infektion als auch der möglichen und aktuell bekannten Ursachen des Post-/Long-COVID – Syndroms. Die Zielsetzung des Sonderkurses liegt somit in der theoretischen Vermittlung der o.g. Inhalte inklusive rechtlicher Grundlagen zur Integration dieser Kursinhalte in den beruflichen Alltag oder zur ergänzenden Integration des vermittelten Wissens im Rahmen der beruflichen Ausbildung der Teilnehmer:innen. Hinweis: Bei einer

bekannten akuten und/oder vermuteten akuten Corona-Erkrankung besteht ein Behandlungsverbot für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, welches auch den direkten und/oder indirekten Nachweis des Erregers einschließt.

Dozent



HP Dominik Wagner ist Heilpraktiker mit Schwerpunkt Osteopathie und Physiotherapeut. Er arbeitet als selbständiger Therapeut in eigener Praxis.